Presseinformation

1. September 2003

Maria Koppendorfer im 106. Lebensjahr gestorben

Erfolgreiche Laienschauspielerin trat auch für Erhaltung Mostviertler Dialektausdrücke ein

Maria Koppendorfer ist gestern, Sonntag, 31. August, im NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Amstetten verstorben. Sie war einer jener seltenen Menschen, die im extrem hohen Alter noch geistig und körperlich überaus rüstig sind.

Noch im 105. Lebensjahr war sie mit viel Freude und Erfolg als Laienschauspielerin im Stück ‚Miazi als Dirn am Fischerberg anno 1911' tätig. Dieses Stück, das von Heimleiter Franz Salzmann authentisch verfasst worden war, befasst sich mit dem ersten Arbeitstag von Maria Koppendorfer auf einem Bauernhof.

In den letzten Monaten arbeitete Maria Koppendorfer noch intensiv an einem Projekt zur Erhaltung alter Mostviertler Dialektausdrücke mittels Internet mit. Dabei setzte sich Maria Koppendorfer selbst ein Denkmal, indem sie mit manchen ihrer alten Dialektwörter im Internet für die Nachwelt zu hören ist.

Das unter www.mostviertler-dialekt.at zu findende Dialektprojekt ist einzigartig in Österreich und umfasst bereits rund 1.200 Dialektwörter aus dem Mostviertel, wobei die Dialektwörter samt einem Beispielsatz auch zu hören sind. Unter dieser Internetadresse ist unter ‚Entstehung' auch Maria Koppendorfer als Laienschauspielerin zu sehen und der Theatertext nachzulesen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at